

Stellungnahme des Vorstandes der DEGUM e.V. zur Durchführung von Ultraschallkursen, Kursleiter- und Sektionstreffen sowie der Sitzung des Erweiterten Vorstands in Zeiten von Corona

Grundsätzlich müssen für die Durchführung der u.g. Veranstaltungen während der Coronapandemie hohe Hygienestandards eingehalten werden, welche die Praktikabilität enorm einschränken. Deshalb rät der Vorstand der DEGUM e.V. zum Einsatz digitaler Medien, um auch in Zeiten der Pandemie ein gewisses Maß an Ultraschallausbildung zu ermöglichen und um das Vereinsleben in seinen wesentlichen Organen aufrechtzuerhalten.

Kurssystem

Grund- Aufbau, Abschlusskurse und Module beinhalten zwangsläufig praktische Übungen, die 50% des jeweiligen Kurses ausmachen. Diese Übungen müssten in den Zeiten der Coronapandemie unter den entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden.

Für die Einhaltung dieser Maßnahmen ist der jeweilige Veranstalter verantwortlich.

Es kommt im Rahmen der praktischen Übungen zwangsläufig zu einem – in der Regel länger andauernden- Kontakt zwischen Teilnehmer und Patient/Proband, so dass selbst bei einer praktischen Übung mit einem Verhältnis 1:1 (Untersucher: Patient/Proband) das Risiko einer Infektionsübertragung besteht.

Deshalb spricht der Vorstand der DEGUM e.V. die Empfehlung aus, bis auf Weiteres keine praktischen Übungen im Rahmen der DEGUM-Kurse durchzuführen.

Was den theoretischen Teil der Kurse betrifft, so empfiehlt der Vorstand der DEGUM e.V. die Durchführung der Vorträge über eine Videokonferenz. Dabei muss die Steuerung über einen Moderator gewährleistet sein, damit ein aktiver Dialog zwischen Teilnehmern und Referenten möglich ist. Der Vorstand der DEGUM e.V. empfiehlt ausdrücklich nicht die reine Versendung von Power Point Vorträgen, die die Teilnehmer im Selbststudium erarbeiten. Ein derartiges Vorgehen entspräche nicht der gewünschten Ausbildungsform. Durch das o.g. Vorgehen wäre eine Trennung zwischen dem theoretischen Teil und dem praktischen Teil des jeweiligen Kurses möglich. Letzterer könnte dann gezielt zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Refresherkurse ohne praktischen Teil sollten in Zeiten der Coronapandemie analog als Videokonferenz durchgeführt werden.

Kursleitertreffen / Sektionstreffen

Kursleitertreffen oder Mitgliedertreffen der einzelnen Sektionen bzw. Arbeitskreise, die nicht über die Akademie organisiert werden, sondern rein über den DEGUM e.V. laufen, können unter Nutzung der Software "Goto Meeting" ablaufen. Der DEGUM e.V. hat zu

diesem Zweck für seine Mitglieder 2 Lizenzen (Goto Meeting) angeschafft, die dafür genutzt werden können. Diese Plattform erlaubt, Vorträge über Power Point, z.B. zur Qualifikation DEGUM III, zu halten.

Ein entsprechender Leitfaden für die Durchführung derartiger Treffen wird von Frau Schapheer-Risse erarbeitet. Dieser Leitfaden wird auch Informationen enthalten, wie im Fall von Abstimmungen bei solchen Treffen zu verfahren ist.

Die Akademie überprüft ihrerseits, welche Möglichkeiten es gibt, derartige Veranstaltungen zu unterstützen bzw. mit zu organisieren.

EVS-Sitzung

Der DEGUM Vorstand hat beschlossen, das Herbsttreffen des EVS 2020 als Videokonferenz über Goto-Meeting zu organisieren, da das DLT 2020 in Salzburg ausfällt. Der genaue Termin wird den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Berlin, 03.06.2020

Für den Vorstand der DEGUM:

Prof. Dr. med. Peter Jecker
Präsident